

Die Berger-Gruppe zählt namhafte Unternehmen aus dem Automotivebereich ebenso zu ihren Kunden wie Auftraggeber aus dem Maschinenbau oder der Elektro- und Elektronik-Industrie (um nur die wichtigsten Branchen zu nennen).



Präzision in Perfektion

Als Alois Berger seine Firma 1955 in Kaufbeuren-Neugablonz mit zwei Fachkräften gründet, steht ihm eine Produktionsfläche von 105 Quadratmetern zur Verfügung. Größer könnte der Kontrast zur heutigen Situation nicht sein: 13 Unternehmen mit insgesamt 2.300 Mitarbeitern gehören der Berger-Gruppe inzwischen an. Die Produktionsfläche der Fertigungsstandorte in Deutschland, Kanada, den USA, Polen und der Schweiz beträgt derzeit 79.000 Quadratmeter. Mit hochpräzisen Dreh-, Fräs- und Schleifteilen beliefert Berger Zielbranchen wie den Automotive-Sektor, den Maschinenbau oder

die Elektronikindustrie. Der Erfolg der Berger-Gruppe beruht auf kontinuierlichen Investitionen in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie in zukunftsweisende Fertigungstechnologien. Ein Beispiel hierfür sind die CNC-gesteuerten Mehrspindel-Drehautomaten aus dem Produktionswerk der GILDEMEISTER Italiana S.p.A.

→ Die Volumenfertigung von hochgenauen Massendrehteilen gilt als unbestrittene Kernkompetenz der Berger-Gruppe.



Oswald Berger leitet mit seinen Geschwistern die Geschicke des Familienunternehmens.

„Präzision in Perfektion“ – seit über einem halben Jahrhundert sind die Produkte der Berger-Gruppe ein Ergebnis dieser gelebten Unternehmensphilosophie. Der hohe Qualitätsanspruch gilt gleichermaßen für 4 mm kleine Drehteile wie für Werkstücke mit 1.800 mm Durchmesser. Außerdem war und ist dieses Leitmotiv Garant für wirtschaftlichen Erfolg – unabhängig von konjunkturellen Schwankungen. Nachdem Alois Berger das Unternehmen seinerzeit gegründet hatte und bis heute zum weltweit größten in Familienbesitz befindlichen Hersteller von hochpräzisen Dreh-, Fräs- und Schleifteilen aufgebaut hat, leiten heute seine Kinder die Geschicke der Firma Berger: „Wir blicken hier auf eine Tradition zurück, der wir auch in Zukunft treu bleiben wollen.“ Mit anderen Worten: Der Kunde stehe nach wie vor im Mittelpunkt eines jeden Auftrages.

Die kundenorientierte Arbeitsweise bedeutet nichts anderes als Full-Service. Schon in der Produktentwicklung begleitet Berger seine Kunden, findet optimale Konstruktionslösungen und erarbeitet die zugehörigen Fertigungsprozesse, damit das Maximum an Produktivität und Kosteneffizienz erzielt wird. Das Leistungsspektrum der Gruppe umfasst außerdem umliegende Prozesse wie das Härten, Oberflächentechnologien oder die Montage von Maschinenbauteilen und ganzen Baugruppen.

Bereits 1979 hat Berger erstmals eine Fertigung im Ausland aufgebaut. Neben Kanada ist Berger heute in den USA, China, Polen und in der Schweiz tätig. „Dabei ist uns wichtig, dass wir mit diesen Standorten vorzugsweise die jeweiligen regionalen Märkte bedienen und keineswegs Arbeitskräfte verlagern“, so Oswald Berger. Der Ruf als zuverlässiger und kompetenter Partner in diesen Dienst-

leistungsfeldern eilt Berger auf der ganzen Welt voraus. In den unterschiedlichsten Zielbranchen bezeugen namhafte Kunden wie Bosch, Mercedes-Benz, Continental, Delphi und Caterpillar den hohen Qualitätsanspruch des Traditionsunternehmens.

Produktion: Fertigungskompetenz auf Mehrspindel-Drehautomaten

Ebenfalls zum Kreise der zufriedenen Kunden von Berger gehört GILDEMEISTER. Der Werkzeugmaschinenhersteller ordert aber nicht nur Maschinenbauteile bei den Präzisionsprofis, sondern zählt ebenso zu den Berger-Lieferanten. „Einen großen Anteil an unserer Produktivität haben die Mehrspindel-Drehautomaten von GILDEMEISTER Italiana“, weiß Oswald Berger. Sowohl die kurvengesteu-

**Leistungsspektrum
Berger fertigt Werkstücke im Durchmesser-Bereich von 4 bis 1.800 mm**

erten Modelle der GM-Baureihe als auch die CNC-Drehautomaten der GMC-Serie seien fester Bestandteil der Fertigung. Berger nutzt die produktiven CNC-Mehrspindler insbesondere für die Volumenfertigung komplexer Bauteile. Die Losgrößen liegen hier bei mindestens 30.000 bis 40.000 – nach oben gibt es keine Grenzen. „In dieser Fertigungsphase greifen wir auf Erfahrungen zurück, die wir zuvor im Prototypenbau oder der Fertigung von Kleinserien auf Einspindel-Maschinen gesammelt haben.“

Der Fokus auf Mehrspindler-Maschinen geht zurück auf das Jahr 1969, als Berger erstmals einen 6-Spindler-Drehautomaten in die Fertigung eingebunden hat. GILDEMEISTER verstärkt den Maschinenpark seit 1977. Seither hat Berger kontinuierlich in neue Technologien investiert, so dass die Fertigung von hochgenauen Massendrehteilen heute die unbestrittene Kernkompetenz des Unternehmens ist. Oswald Berger unterstreicht an dieser Stelle:

Komplett-Programm

Die Berger-Gruppe bietet das komplette Spektrum von der Konstruktion über Produktion bis zur Logistik

„Bei unseren Aufträgen geht es nicht allein um Präzision, das Know-how fließt ebenso in den hohen Komplexitätsgrad der Bauteile.“ Die Bearbeitung von anspruchsvollen Werkstücken in diesen geforderten Genauigkeiten sei eine der entscheidenden Stärken von Mehrspindler-Drehautomaten der GM- und GMC-Baureihen aus dem Hause GILDEMEISTER Italiana.

Ausbildung: Investition in die Zukunft

Bergers produktive Fertigung ist ein wichtiger Erfolgsfaktor im Tagesgeschäft des Zerspanungsdienstleisters. Das Unternehmen ist sich außerdem bewusst, dass dieser Erfolg nur mit entsprechend kompetentem Fachpersonal gewährleistet werden kann. Oswald Berger sieht deshalb eine direkte Verbindung zwischen Ausbildung und langfristiger Wettbewerbsfähigkeit: „Junge Menschen, die wir heute aus- und weiterbilden, werden Mitarbeiter, die morgen unseren Erfolg mitgestalten.“ Seit 1959 habe Berger bereits 1.800 Fachkräfte in den unterschiedlichen Berufszweigen vom Zerspanungsmechaniker über Industriemechaniker bis hin zu kaufmännischen Berufen ausgebildet.

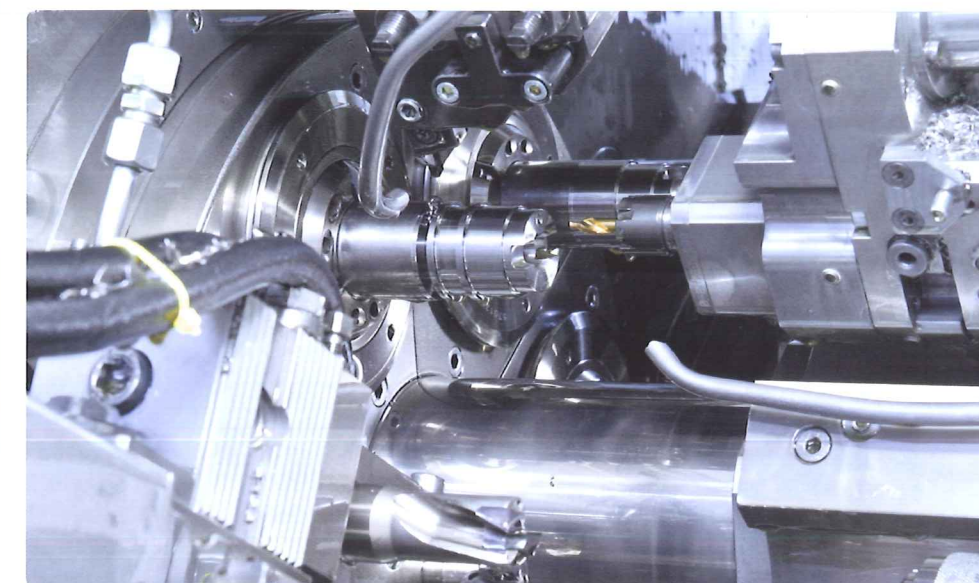
Dank der professionellen Ausbildung wissen alle Mitarbeiter um die Bedeutung des hohen Qualitätsanspruchs. Unterstützt durch modernste optische und automatisierte Messtechnik leben die Experten eine Null-Fehler-Philosophie, die den ständig wachsenden Kundenanforderungen gerecht wird. Oswald Berger sieht hier die größte Herausforderung: „Nichts ist so stetig wie der Wandel. Unsere Aufgabe besteht darin, auf alle Eventualitäten angemessen zu reagieren, damit unsere Kunden auch in Zukunft zu 100 Prozent zufrieden sind.“

www.aberger.com



Bei Berger ist man sich bewusst, dass der Erfolg nur mit entsprechend kompetentem **Fachpersonal** gewährleistet werden kann.

Als Kompetenz-Partner seiner Kunden produziert die Berger-Gruppe Werkstücke und Komponenten in Durchmessern von 4 mm bis 1.800 mm und vom Einzelteil bis zur Massenfertigung.



Die Bearbeitung von anspruchsvollen Werkstücken in hohen Genauigkeiten ist eine der entscheidenden Stärken von **Mehrspindler-Drehautomaten der GM- und GMC-Baureihen** aus dem Hause GILDEMEISTER Italiana.